

Inhalt

5	Vorwort	42	Kapitel 12: Katholische Pietisten konvertieren – Bietenhausen
6	Kapitel 1: Die Hohenzollernschen Lande – eine preußische Schöpfung	44	Kapitel 13: Katholische Pietisten konvertieren – Dettingen
10	Kapitel 2: Wessen Gebiet, dessen Religion	48	Kapitel 14: „Berliner Eleganz“ im Kirchenbau
12	Kapitel 3: Erste Evangelische	52	Kapitel 15: Spendenfinanzierter Kirchenbau
14	Kapitel 4: Das Haus Hohenzollern und die Evangelischen in seinen Stammlanden	56	Kapitel 16: Evangelische Schulen
18	Kapitel 5: Ein Seelsorger für Hohenzollern	62	Kapitel 17: Das Diasporahaus Bietenhausen
20	Kapitel 6: Evangelische Pfarrsprengel und Kirchengemeinden	66	Kapitel 18: Im „Dritten Reich“
24	Kapitel 7: Selbständiger Kirchenkreis	68	Kapitel 19: Nachkriegszeit
28	Kapitel 8: Wachsende konfessionelle Minderheit	70	Kapitel 20: Eingliederung in die Evangelische Landeskirche in Württemberg
30	Kapitel 9: Kirchliches Leben in der Diaspora	74	Kapitel 21: In der württembergischen Landeskirche – Aspekte evangelischen Glaubenslebens heute
34	Kapitel 10: Preußische Liturgie – in Hohen- zollern bis heute	78	Anhang Literatur; Beteiligte an Ausstellung, Katalog und Koordinierung; Abbildungsnachweis
38	Kapitel 11: Pfarrer		